

Neugepflanzten
Thüringischen Lustgartens
Zweygang /
In welchen
X

Neue Geistliche Musikalische
Concertgewächse /

mit
3. 4. 5. 6. 7. 8. 10 und mehr Stimmen zu dem
Basso Continuo auf jetzt-bräuchliche Art versetzt /

Anjeho aber
Dem Grossen Gott zu Preis und Ehren /

Wie auch
Dero Edlen Musikliebhabern zu gönstigem Gefallen
Wohlmeynend eröffnet

Von
Johann Rudolff Ahlen.

PRIMA VOX.

In Verlegung des AUTORIS
Gedrucket zu Mühlhausen
durch Johann Hstern /
Im Jahr

1 6 6 3.

Dieses Werklein ist auch bey Johann Birckner Buchhändler
in Erfurt zu finden.

Mus. 1751 E-501



Dem

Hoch Edelgebohrnen Herrn /

Herrn

FRANZ WARELE

von Bodenhausen / Erbherrn zu Mühlstropp /
Arnstein und Leibnitz etc.

Meinem Hochgeehrten Herrn und mächtigen
PATRONO

P R I M A V O X

5 0 0 1

Hoch Edelgebohrner Herr/
Hochgelehrter und mächtiger
Patron/



uer HochAd: Herr-
lichkeit Gross- und
hochgeneigte Gunst

gegen die Preiss-würdige Musik /
wie auch dero gefliessene / hat vor-
längst mir zur gnüge anlaß geben /
oder vielmehr Befehl gethan / Da-
roselben mit meinen zwar gerin-
gen / jedoch wolmeinenden Musika-
lischen Diensten aufzuwarten / al-

termassen ich dann vor etlichen Jahren schon bei mir beschloß / den
dritten Theil meines Thüringischen Lustgartens unter E. HochAd.
Herrl. Patrocinio durch den Druck herfür zu lassen. Weil es aber wegen
tödelichen Hintritt meines H. Verlegers (ohngeachtet eine Stimme von
demselben eine geraume Zeit bei mir aufgedruckt gelegen) bißhier
nicht hat sein mögen: So habe / meine Schuldigkeit indessen in etwas
abzulegen / gegenwertiges Werklein vor die Hand nehmen / der Preß
untergeben / und aus obberührter Ursache E. HochAd. Herrl. dienstli-
chen zu überreichen nicht länger verschieben wollen.

Lebe derothalben der zuversichtlichen Hoffnung Ew. HochAd.
Herrl. (dero Ritterliche Helden- Tugenden / so vieler Außländischer
Sprachen Füreressliche und Welebekannte Wissenschaften / sambt an-
dern ganz ungemeynen HochAdelichen Qualiteten nach Würde anzumer-
ken / ich viel zu unvermöglich bin) werden obmehrgemelter Grossen
Affection mich Hochgönstig geniessen / und Ihro dieses geringfügige
Werklein nechst meiner Wenigkeit bester massen recomendiret sein lassen.
Allerdings ich dann / nechst Empfehlung Göttlicher Gnaden / und An-
erwünschung alles selbstverlangten HochAdelichen Wolwefens / darum
höchstfleissig bitte / und jederzeit verharre

Mühlhausen
den 12. Martij
Anno 1663.

E. HochAd. Herrl.

Dienstgeflüssener

Joh. Rudolff Ahle

IN CULTVRAM HORTVLORVM
EDACI VETUSTATI CONSUMI NESCIORUM

Clarissimi Ingeniosissimiq.

J. R. AHLENII

Senatoris optime merentis
Fautoris & Amici
Singularis

ODE.

Posset MULHUSAM dicere copia
Cornu Thalia, ac delicias Soli
Germanici, frugum potentem,
Jugeri Hesperidum sequacem,
Unstro virentem, flumine fontium
Bino, Lyai munere floridam,
Quod Cacubo, saepe & Falerno
Pontificum potius merog.
Si, vi Maronis, flumine Tullii
Ornatus essem, Numinis optimi
Cantare gestirem favorem,
Mœnia quo cumulantur alta.
Centena sicco prater eo pede:
HORTOS, AHLENI, tango tuos lyra,
Plantare quos pergis feraces,
Cinnamon unde petatur aris.
Olim MULHUSÆ conciliauerat
Famam MOLARUM densa frequentia:
Famam MELOS posthac parabit,
Hortus ubi recinet sonorus.
Hinc Tenta, Succus, Danus & Italus,
Saxus Britannus, Gallus, Iber petent
Certatim odores gratiores
Ture, thymis, apio atq; myrto.
Perge æviterne cantica gloria
Sacrare, AHLENI! lilia floribus
Misce sacris æternitati!
Ne mihi surripit Hortus ille,
Cultis moveatur tristior Hortulis,
Ut vana temnat, sidera cogitet:
Mens percipi reddat retrorsum
Vela, petatq; vias relictas.
Ætius fluentis Te vehat Ingeni
Dignum cothurno! Tibia Te canat,
Donec decus stæcescat omne,
Desinat in pretio esse virtus!

Scripta

à

M. CHRISTOPHORO SCRIBONIO



I. CANTUS à 3.

14.

Sinfonico. Presto.

De/ wol dem/ wol/ wol/ wol dem/ :: wol/ wol/

wol dem/ :: wol/ wol/ wol/ wol dem/ wol dem :: der sich des Dürfftigen

annimmt/ der sich des Dürfftigen annimmt/ ::

Largo. den wird der Herr erretten/ ::

zur bösen Zeit/ den wird der Herr erretten zur bösen Zeit/ zur bösen Zeit/ Presto. wol dem/

der sich des Dürfftigen annimmt/ :: der sich des Dürfftigen annimmt/

Der Herr wird ihn bewah ren/ der Herr wird ihn bewah

ren/ und beim Le ben erhal ten/ der

Herr wird ihn bewah ren der

X iii

der Herr wird ihn bewah ren/ und beim Le

ben erhal ten/ der Herr/ der Herr wirds ihm

lassen wolgehen / der Herr wirds ihm lassen wol gehen auf Erden / der Herr/ wirds ihm

lassen wolgehen auf Erden/ der Herr/ wirds ihm lassen wolgehen/

wirds ihm lassen wol wol wolgehen auf Er - den/wirds ihm lassen wolgehen auf Er

den/und nicht/ nicht geben/und nicht/ nicht geben in seiner Feinde Willen/ in seiner Feinde

Willen. 7. Der Herr wird ihn erquie

en auf seinem Siechbette/du hilffest ihm von aller seiner Krankheit/ wo aller seiner Krank - heit/

von aller seiner Krank - heit. Presto. Wol dem/wol dem/ der sich des Dürfftigen annimmt/

der sich des Dürfftigen annimmt/wol dem/ wol dem/

der sich des Dürfftigen annimmt.

Ja

II.

TENOR a 3.

Sinfonia. Presto.
 Eh / ich aber wil mich freu

en des HERRN und frö

Adagio.
 sich sein in Gott / in Gott mei nem Heil. Denn der Herr Herr ist

mei ne Krafft / der Herr Herr ist mei ne Krafft / der Herr

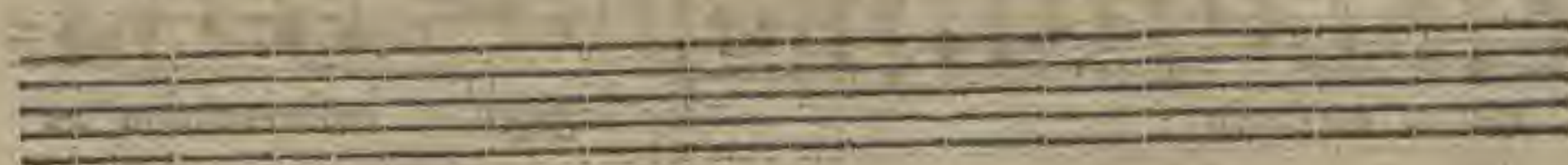
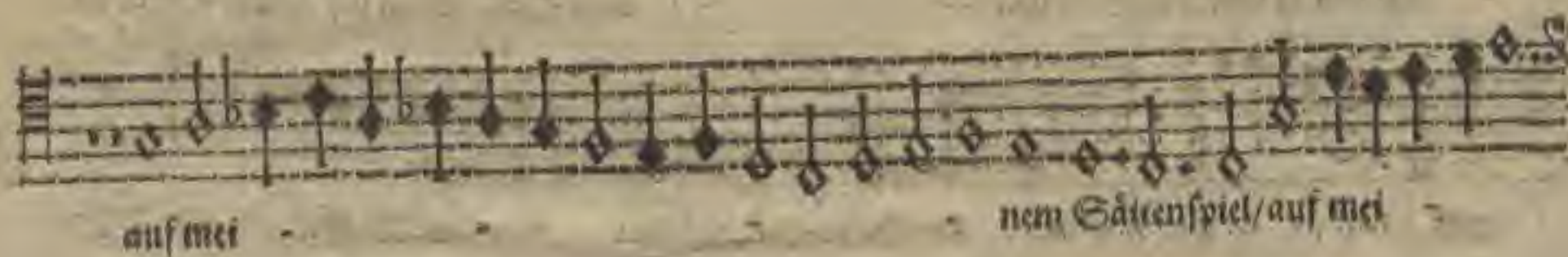
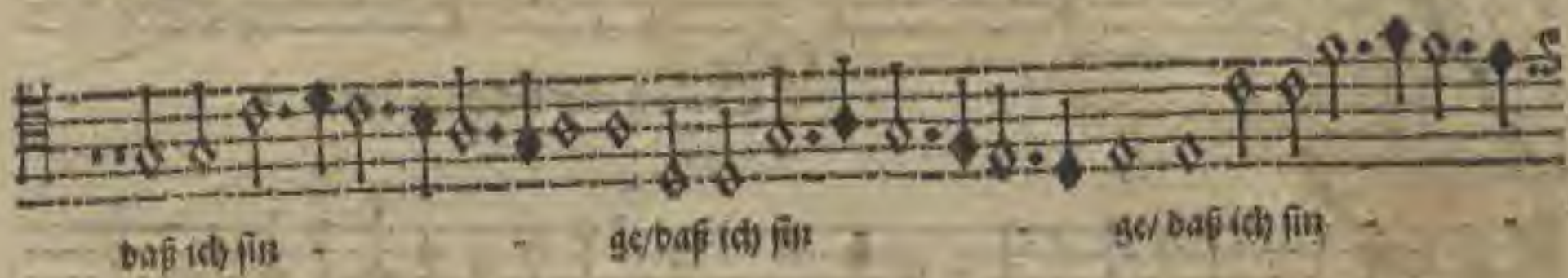
Herr ist mei ne mei ne Krafft / ist meine meine Krafft /

und wird meine Füße machen wie Hirsch Füße / und wird meine Füße

machen wie Hirsch Füße / und wird mich in die

Hö he führen / in die Hö he führen / in die Hö

Presto.
 he führen / daß ich sin ge daß ich sin ge auf



III. Komm

hen/ 4. sich miteinander wo

I wo

I be ge hen/ sich mit einan - der

wo I wo I be ge

hen. Denn daselbst/ daselbst verheißt der Herr Segen und Le

ben/ Segen und Le ben immer und ewiglich/ Segen und Le hen/

Segen und Le ben/ Segen und Le

ben/ Segen und Le ben Segen und Le ben/

Segen und Le ben/ Segen und Le ben/ Segen und Le ben

immer und ewiglich/ Segen und Le ben/ Segen und Le

ben immer und ewiglich/ immer/ immer und ewig lich.

IV. O du

III.

CANTUS à 4.

Sinfonia.



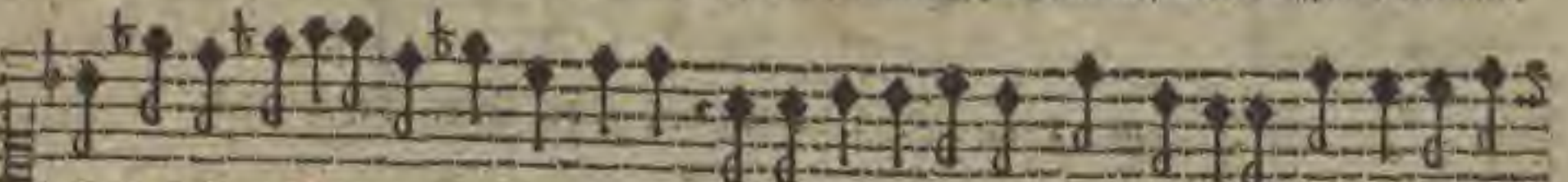
Dm/om/ :: om/ome mein Freund/ ::



laß uns aufs Feld hinaus gehen/und auf den Dörffern bleiben/ om/ome mein Freund/om/



omme mein Freund/ :: laß uns aufs Feld hinaus gehen/und auf den Dörffern blei- ben/



daß wir früh aufstehen zu den Weinbergen/ daß wir sehen ob der Weinstock blühet/und Augen ge-



wonnen habe/ om/ omme mein Freund/ ::

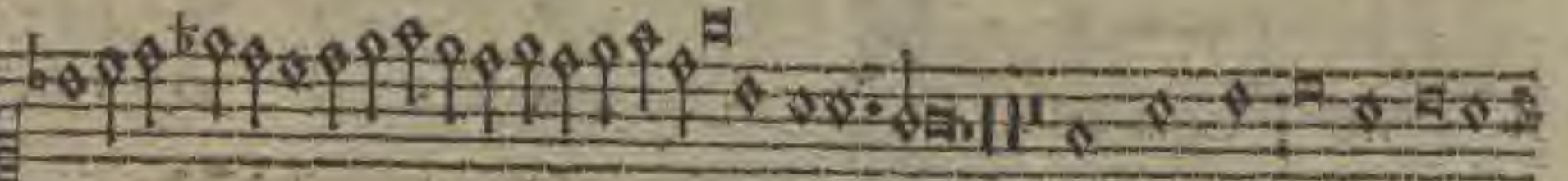
9. Sinfonia

30.
Tenor.

Presto.

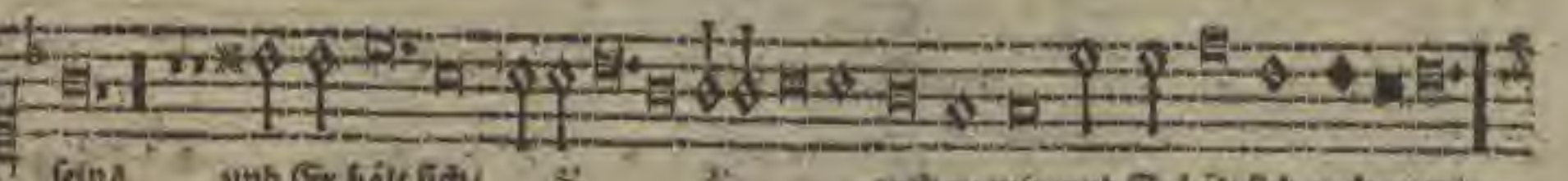
Mein Freund ist mein und ich bin sein/

der unter dem



No

sen sich wieder. Mein Freund ist mein und ich bin



sein und Er hält sich/

auch zu mir/und Er hält sich auch zu mir.



20.

und Weib sich miteinander wo

I wo



I wo

I be- ge

hen



Neugepflanzten
Thüringischen Lustgartens
Nebengang /
In welchen

X

Neue Geistliche Musikalische
Concertgewächse /

mit

3. 4. 5. 6. 7. 8. 10 und mehr Stimmen zu dem
Basso Continuo auf jetzt-bräuchliche Art versetzt /

Anjeto aber

Dem Grossen Gott zu Preis und Ehren /

Wie auch

Dero Edlen Musickliebhabern zu gönstigem Gefallen
Wohlmeinend eröffnet

Von

Johann Rudolff Ahlen.

VOX SECUNDA ET TERTIA.

In Verlegung des AUTORIS

Gedruckt zu Mülhausen /
durch Johann Hütern

Im Jahr

1 6 6 3.

Dies Werklein ist auch bey Johann Birknern Buchhändlern
in Erfurt zu finden.

Mus. 1751-E-501



VOX SECUNDA ET TERTIA

IN THEATRO
MAGNifico
MAGNifico

1663

Druck und Verlegung bey
Johann Baptist



III.

TENOR à 4.

Sinfonia.



Dann mein Freund,

Sinf. Siehe siehe auf meine Freundin/siehe/siehe



auf meine Freundin/meine Schöne/und komm her/meine Freundin/meine Schöne/ und komm



her/und komm her. Denn siehe/ der Winter ist vergangen/ der Regen ist weg und da-



hin/ und dahin. Die Blumen sind herfür kommen in unserm Land - de/ der Lenz



ist herbei/ist herbei // kommen/und die Zerkelttaube läßt sich hö -



ren in unserm Land - de/ in unserm Lande.



Siehe/siehe auf meine Freundin/siehe/siehe auf meine Freundin/meine Schöne/und komm her/meine

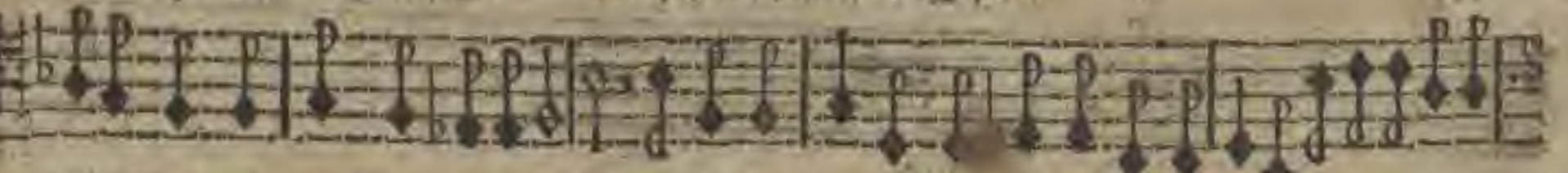


Freundin/meine Schöne/ und komm her/und komm her.

42.



Drei schöne Ding sind / drei schöne/schöne Ding sind/ // die



Gott und Menschen wolgefallen/drei schöne ding sind/drei schöne schöne ding sind/ //

Aaaa ii

Die

die beide Gott und Menschen wolgefallen/ wenn Brüder eins sind/

und die Nachbarn sich lieb ha - ben/ und Mann sich mit ein-
ander wol wo

I be - ge - hen/ sich miteinander wo

I wo - I be - ge - hen/

sich miteinander wo I wo I be -

ge - hen. Denn daselbst daselbst verheißt der Herr

Segen und Le - ben/ Segen und Le - ben immer und ewiglich/ Segen und

Le - ben/ Segen und Le - ben und Le - ben/

Segen und Le - ben/ Segen und Le - ben/ immer und ewiglich/

immer und Ewiglich.

Ach mein

v.

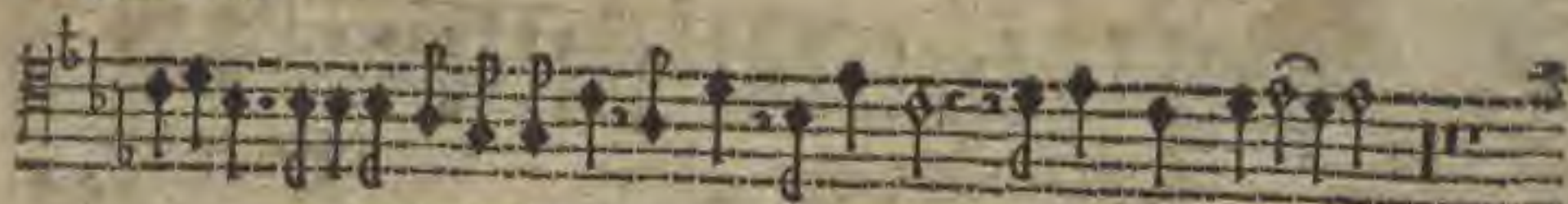
TENOR a 5.



Sinfonia.

Eh/ Ach mein/ Ach mein herzliebes Jesulein/

7.



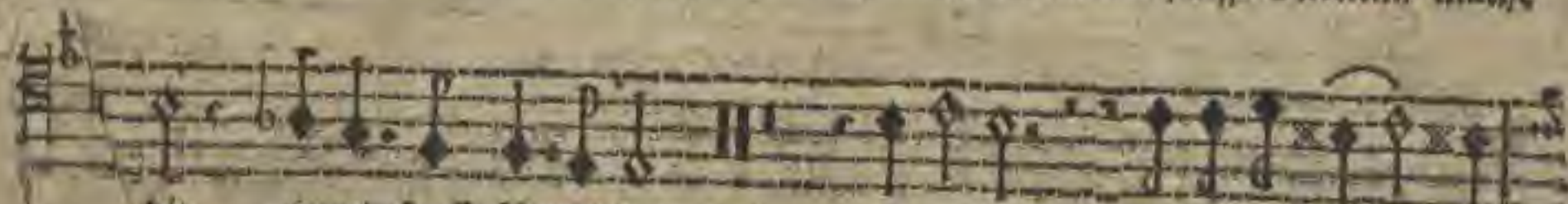
mache dir ein rein ein rein/ ein rein sanfft/ ein rein sanfft Bettelein/ 7.



Ach/ Ach mein/ Ach mein herzliebes Jesulein/ Ach mein/ Ach mein herzliebes Jesulein/



mache dir ein rein sanfft/ ein rein sanfft Bettelein/ mache dir ein rein sanfft Bettelein/ mache



dir ein rein sanfft Bettelein/ 10. Zu ruhen in meines Her - zen



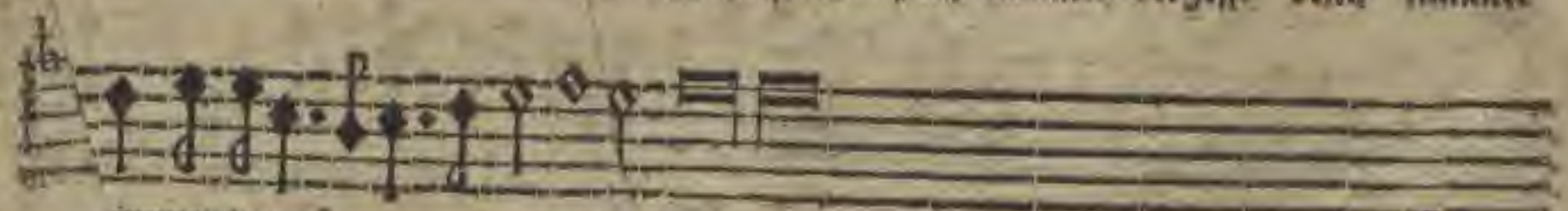
Schrein/ zu ruhen in meines in meines Herzen Schrein/ zu ruhen in meines



Her - zen Schrein/ daß ich nimmer vergesse dein/ daß ich nimmer nimmer vergesse dein.



3 zu ruhen in meines Herzen Schrein/ daß ich nimmer vergesse dein/ nimmer



nimmer verges - se dein.

Aaaa iii

Here

Derr/Derr/Derr der König freu
 er sich/
 der König freu. er sich/ der König
 freu er sich in deiner Krafft/ und wie sehr frö lich/ und wie sehr
 frö lich ist er/ und wie sehr frö lich/und wie sehr frö
 lich ist er/und wie sehr frö lich ist er über dei ner Hülf
 Du/du gibst ihm seines Herzen Wundsch/Herze Wundsch/du gibst ihm seines Her
 zens Wundsch/und wägest ihm nicht/ und wägest ihm nicht. Denn du überschüttest ihn mit gutem S
 gen/ du überschüttest ihn mit gutem Segen/ du settest ine güldene Kroh
 ne auf sein Haupt. Er bittet dich imbs Le ben/so gibst du ihm
 ges e ben im
 möglich Er hat grosse grosse Ehre an deiner hülf/du legest Lob

daß al - ler allerley / daß al - ler allerley / daß al - ler allerley

daß al - ler allerley Leute darinnen gebohren wer - den / und daß Er der

Höchste / der Höchste sie bau - e / sie baue / :: :: Der Herr wird

predigen / predigen predigen lassen / der Herr wird predigen predigen predigen lassen in allerley

Sprachen / der Herr wird predigen predigen predigen lassen / der Herr wird

predigen predigen predigen lassen in allerley Sprachen / daß derer etliche auch da gebo-

hren werden Sela. 22. Presto, Wie am Rey - gen / die Sänger wie am Rey -

gen / die Sänger wie am Reigen werden alle alle in dir singen / in dir singen /

werden alle alle alle in dir singen / in dir singen / werden alle alle alle in dir singen / in dir singen /

eins umbs ander / eins umbs ander / :: :: Capell. :: umbs

an ::

IX.

VIOLA SECUNDA ab 8.

S Infonia. 4. Cum Maria dilucula.

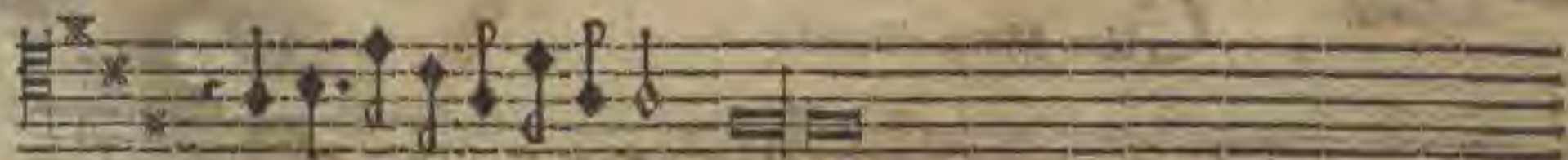
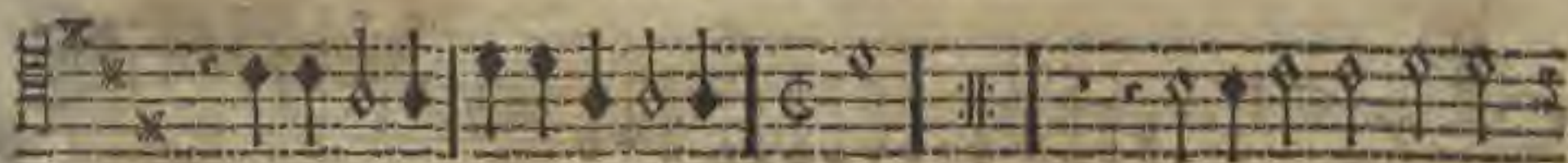


Verra

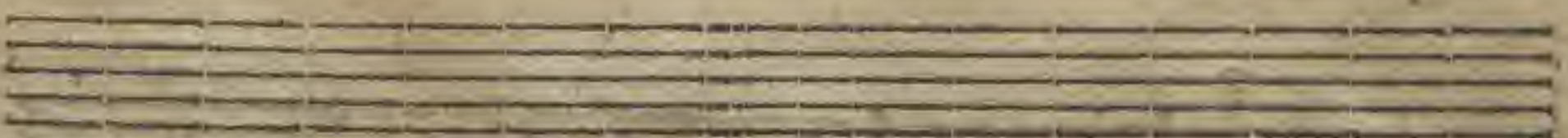
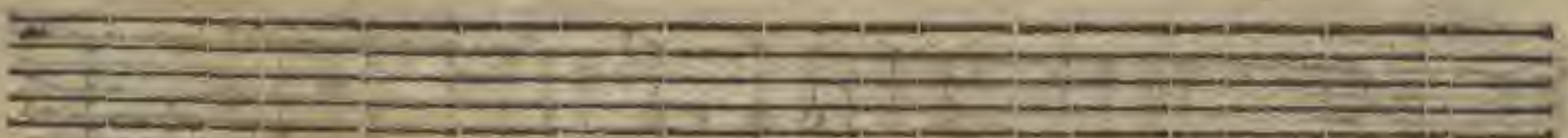
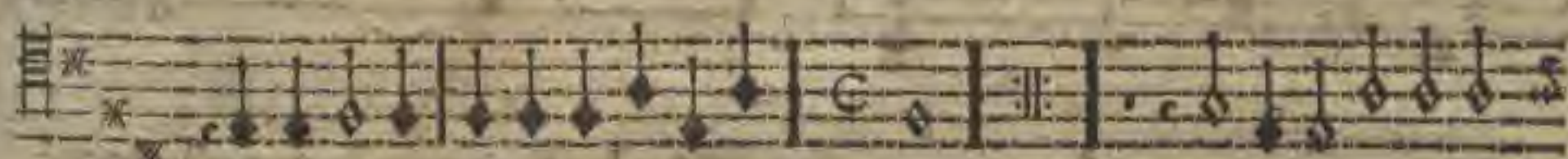
S *Insonis.* 4. **C**um Maria diluculo.

Verte

VIOLA SECUNDA.



VIOLA TERTIA.



X. Die Erd.



X.

ALTUS à 10. & 15.



X.

TENOR à 10. & 15.



Altus,

Cap.
Der wird den Segen vom HErrn empfangen/ und Ge-
rechtigkeit von dem Gott seines Heils/ von dem Gott seines Heils. Sinfonia. das da
suchet dein Antlig Jacob/ das ist das Geschlechte das nach ihm fraget/ das da
suchet dein Antlig Jacob/ Sela/ Cap. dein Antlig
Jacob Sela. 4. Macher die Thore/die Thore weit/ 7.
9. und die Thüre in der Welt hoch/ 6.
14. daß der König der Eh ren
einstiehet/ Cap. einstehe. Wer wer/ der Ehren! Presto Cap. Es ist der HErr
stark u. mächtig/ der Herr mächtig mächtig im Streit/der Herr
mächtig/mächtig/ im Streit/ machet die Thore/ die Thore weit/ 7.
9. und die Thüre in der Welt hoch/ das

Tenor.

Cap.
Der wird den Segen vom Herren empfangen/ und Ge-
rechtigkeit von dem Gott seines Heils/von dem Gott seines Heils. Sinf. Das da suchet dein
Anlich Jacob/ das ist das Geschlechte das nach ihm fraget/ das da
suchet dein Anlich Jacob/ Cap. Selar dein Anlich
Jacob Se- la. Presto. Macher die Thore/die Tho- re weit/ 13. Macher die
Thore/die Tho- re weit/ 3. und die Thüre in der Welt hoch/ 13. in der Welt hoch/
13. Daß der König der Eh- ren
einzie- he/ Cap. einziehe. Wer wer! der Ehren? Cap. Es ist der Herr
stark und mächtig/ der Herr mächtig mächtig im Streit/der Herr
mächtig/mächtig/mächtig/mächtig im Streit. Macher die Thore/ die Thore weit/ 13.
Macher die Thore/die Thore weit/ 3. und die Thüre in der Welt hoch/ 13. in der Welt
hoch/

Altus.

14. daß der König der Eh ren einziehe/

4. Cap. einziehe. Wer wer? Der Ehren/ Cap. es ist der Herr Zebaoth/ es

ist der Herr Zebaoth/es ist der König der Ehren/es ist der König der Eh ren/Se-

la/ es ist der König der Ehren / der Ehren Sela/ es ist der König der Ehren / Sela !

Tenor.

hoch/ 13. Daß der König der Eh ren

einzie - he/ 4. Cap. einziehe. Wer/wer? Der Ehren/ Cap. Es

ist der Herr Zebaoth/ es ist der König der Ehren/

Sela/ Sela/ es ist der König der Eh ren Sela/es ist der

König der Ehren Sela.

E N D E.

Th. w. 9 4006